Brünnenstürmer

Club-Organ FC Bethlehem
Nummer 103
April 2012

FC Bethlehem, Postfach 241, 3000 Bern 27
Postcheckkonto 30-30339-5
Postcheckkonto 30-406941-6 (Mitgliederbeiträge+Passgebühren)
www.fcbethlehem.ch

Redaktion: Bruno Walker
Inserate: Tunay Akcasayar
Produktion: Ruedi Kräuchi
Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, 3018 Bümpliz

Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:

Editorial 3
Einladung Hauptversammlung 2012 4
Protokoll der Hauptversammlung 2011 5
Bern-West-Fest 2012 11
Boccia-Turnier 13
Interview mit Uri Schüpbach 15
Rückrunde/Sache giits 18
1. Mannschaft 19
2. Mannschaft 20
Trainingslager Gardasee 22
Wichtige Adressen 27/28
Frauen-/Juniorenobmann 29
Junioren B 31
Junioren Da 33
Besuch an der OLMA 36
Auszeichnung 37
Wir stellen vor 39
Frauen (4. Liga) 41
Juniorinnen C 44
Junioren E 46
Junioren Fa/Fb/Fc 49

Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 104:
31. Juli 2012

FAVORIT
Kleiderreinigung

Duvet- und Vorhangereinigung kompetent, schnell und preiswert

FRANCO GULLO
Bethlehemstr. 24
3027 Bern
Tel: 031 992 40 44
www.favorit-service.ch

GRATIS ABHOL- UND BRINGSERVICE
STADT BERN UND UMGEBUNG

Bümpliz-Apotheke + Drogerie
Dr. H. + K. Gurtner AG
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)
Tel. 031 992 10 62
www.buempliz-apotheke.ch
Gratis Hauslieferdienst

Restaurant Schloss Reichenbach
M. + R. Fiechter

- Fischspezialitäten
- Sääli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32
Montag geschlossen

Editorial

Nach einem kalten und schneereichen Winter – für Schneesportler ein absoluter Hit – sehnt sich wohl manches Mitglied auf die Fussballrückrunde der Saison 2011/12. Bleibt zu hoffen, dass sich die Rasenplätze in einem guten Zustand präsentieren werden. Gutes Wetter wünschen wir uns auch für das **Bern-West-Fest,** das vom **1.–3. Juni 2012** im Brünnengut stattfindet. Das OK ist längst an der Arbeit, damit das Fest auch dieses Jahr ein Erfolg wird. Dazu ist aber auch die tatkräftige Mithilfe aller Mitglieder nötig. Eine Vorschau auf den Event findet der Leser an anderer Stelle.

Als Vorbereitung auf die Rückrunde organisieren verschiedene Mannschaften ein Trainingslager, welche durch die Donatoren in grosszügiger Art und Weise unterstützt werden.

Unser Verein stand in den vergangenen Monaten erneut im Rampenlicht: Die Verleihung der Königin Bertha Medaille im Westside sowie die Teilnahme am OLMA-Umzug in St. Gallen.

Nun wünsche ich allen spannende und erfolgreiche Wettkämpfe und ich hoffe, möglichst viele Mitglieder an der Hauptversammlung (am 24. August im Tscharnergut) begrüssen zu können.

Bruno Walker (Klubredaktor)

G O A L

kaeser KONTAKTLINSEN
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
Brünnenstrasse 106a, 3018 Bümpliz
Telefon 031 997 70 70

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung 2012 des Fussballklub Bethlehem

Datum: **Freitag, 24. August 2012**

Zeit: **19.00 Uhr**

Ort: **Restaurant Tscharnergut**
Waldmannstrasse 21, 3027 Bern (Saal)

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 26. August 2011
4. Entgegennahme der Jahresberichte:
   – Präsident
   – Finanzchef
   – Spiko-Präsident
   – Rechnungsrevisoren
5. Mutationen
6. Allfällige Revision der Statuten
7. Wahl der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren
8. Vorlage des Budgets 2012/13
9. Festsetzung der Jahresbeiträge
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Anträge müssen spätestens 10 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich an den Präsidenten eingereicht werden.

Die Hauptversammlung ist für alle Aktiven obligatorisch, die Passivmitglieder sind herzlich willkommen!

Der Vorstand FC Bethlehem

HV 2011

Protokoll der Hauptversammlung vom 26. August 2011 im Rest. Tscharnergut

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Protokoll: Priska Geissbühler

1. Begrüssung und Appell
Präsident Jörg Schüpbach begrüsst die anwesenden Mitglieder und dankt für das Erscheinen.

Anwesende TeilnehmerInnen:
Frank Aebersold, Tunay Akcasayar, Arlind Balin, Marie Bonvin, Claudia Bouquet, Fabian Bürgi, Ramon Bürgi, David Bürkli, Alessandra Caradonna, Alexander Cheropoulos, Stefan Cheropoulos, Luca Dauccia, Stefan de Bernardi, Jasmin Fernandez, Beat Flückiger, Priska Geissbühler, Markus Gerber, Flutura Hamidi, Thomas Herzog, Dominik Hosmann, Serkan Kaya, Simon Kiener, Taygun Kizildag, Merve Mertoglu, Erkan Mislimi, Daniel Pürro, Franziska Pürro, Beat Rolli, Rahel Ruch, Lara Ruprecht, Rolf Ruprecht, Jürg Schär, Remo Schär, Michael Schär, Daniela Scheidegger, Patrick Schenk, Jörg Schüpbach, Ursula Schüpbach, Elmaze Sinani, Maria Souto Gracia, Vanessa Spring, Peter Straub, Pascal Stuck, Bruno Walker, Brigitte Wüthrich, Martin Wyss, Patrick Wyss, Lorenz Wyss, James Zillig

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:
Heinz Arn, Michael Brand, Heinz Bühler, Fabio di Furia, Peter Geissbühler, Corinne Gil, Rafael Gil, Paul Herrmann, Kurt Hubacher, Thomas Känel, Alen Latic, Marco Lazzaretti, Dominic Nissille, Martin Reist, Sabine Reist, Zoe Reist, Daniel Schneider, Sven Spörri, Marcel Streit, Samira Streit, Markus Tschanz, Anik Werder, Daniel Zwahlen

2. Wahl der Stimmzähler
Es wird René Villars gewählt

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 27.08.10
Das im Club-Organ abgedruckte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

eggerbierworb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14 / www.eggerbier.ch

Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Einmal hin,
immer wieder zurück.

4. Entgegennahme der Jahresberichte

Die aufgelegten Jahresberichte des Präsidenten und des Spiko-Präsidenten werden einstimmig genehmigt. Luca Dauccia erläutert detailliert die Jahresrechnung 2010/11, welche mit einem Überschuss von Fr. 9'754.65 abschliesst. Aufgrund des negativen Saldos wird das Lotto künftig nicht mehr durchgeführt. Er dankt Brönnimann's für das erfolgreiche selbsttragende Führen des Klublokals. Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht von Massimo Pisano und René Zbinden (Ersatz), vorgelesen von Luca Dauccia, werden einstimmig genehmigt.

5. Mutationen

Mitgliederstand per 31.05.2011:

Aktive/Senioren/Veteranen/Damen	69	–18
Junioren/Juniorinnen	193	16
Passive/Donatoren	132	6
Ehren- und Freimitglieder	50	0
Treuemitglieder	2	0
Total	**446**	**4**

Allfällige Revisionen der Statuten

Präzisierung von Artikel 7.2 der Statuten vom FC Bethlehem: «Ehrenmitglieder, Vorstandsmitglieder, Schiedsrichter und Trainer sind beitragsfrei.» Es wurde einstimmig angenommen, dass dieser Punkt analog des Artikels 2.10 der Dona-toren umzusetzen ist: «Ein Trainer, der Aktiv, Frauen, Senior oder Veteran spielt, hat den entsprechenden Mitgliederbeitrag zu entrichten.»

6. Wahlen

Folgende Mitglieder wurden einstimmig für zwei Jahre im Vorstand wiedergewählt:
Jörg Schüpbach (Präsident)
Markus Gerber (Vizepräsident)
Daniel Pürro (Spiko-Präsident)
Priska Geissbühler (Spiko-Sekretärin und Protokollführerin)
Luca Dauccia (Finanzchef)
Fabio di Furia (Assistent Finanzchef)
Daniel Zwahlen (Mitgliederkassier)
Bruno Walker (Clubredaktor)
Tunay Akcasayar (Werbechef)

bethlehem
JÄGER
restaurant

Rolf Klopfenstein

Murtenstrasse 221
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 16 12
Fax 031 992 16 69
info@restaurant-jaeger.ch
www.restaurant-jaeger.ch

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ-
UND VERSICHERUNGSTREUHAND

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 111, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch
www.horizont-makler.ch

BRÜNNEN APOTHEKE
Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin
Bümplizstrasse 104a
Tel. 031 992 44 33, Fax 031 991 50 17
Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34, Fax 031 992 44 64
Krankenmobilien (Hauptgeschäft)
Kostenloser Botendienst

foto video meier
PASS - PORTRAIT - STUDIO
bottigenstrasse 22-24 tel. 031 / 992 06 79
3018 bern-bümpliz fax 031 / 991 07 32
info@fotomeier.ch www.fotomeier.ch

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ✆ 031 991 11 77
BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG

Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Ursula Schüpbach (J+S-Coach) und Rolf Ruprecht (Junioren- und Frauen-Obmann) werden anstelle von Gian-Luca de Febis gewählt, welcher Ende Jahr 2010 zurückgetreten war. Die beiden Positionen Beisitzer und Lottochef werden nicht ersetzt. Der Präsident verdankt die geleisteten Arbeiten vom zurückgetretenen Beisitzer, Marcel Streit, und dem ausgeschiedenen Lottochef, Markus Tschanz.

Revisoren: Daniel Schneider, René Zbinden (Ersatz: Stefan de Bernardi)

7. Vorlage des Budgets 2011/12
Das Budget wurde aufgrund der aktuellen Zahlen erstellt und weist ein Gewinn von Fr. 300.00 aus.

8. Festsetzung der Jahresbeiträge 2011/12
Diese bleiben unverändert.

9. Anträge
keine

10. Ehrungen
In Abwesenheit dankte der Präsident Rolf Bracher und Markus Tschanz für ihre geleistete Arbeit.

11. Verschiedenes
Der Präsident verdankt die Hilfe der Donatoren und dankt dem Wirtepaar Brönnimann für das Führen des Klublokals.

Zudem appelliert er an alle Spieler, die Mitgliederbeiträge zeitgerecht zu bezahlen, damit der Vorstand nicht wieder den Beiträgen nachrennen und die Spielerpässe einziehen müssen. Beat Flückiger macht den Vorschlag, dass die Trainer die Spielerlisten so rasch als möglich an Daniel Zwahlen schicken und dieser die Rechnungen gesammelt den Trainern zum Verteilen an seine Mannschaft übergibt.

Das nächste Bern-West-Fest findet eine Woche nach Pfingsten statt. Der Präsident appelliert an alle Mitglieder, sich dieses Datum zu reservieren. Zum durch-

führen dieses Festes wird die Hilfe von allen benötigt. Zudem wird ein Festwirt für das Fest gesucht, Interessenten beim Vizepräsident melden.

In einem Jahr werden Luca Dauccia und Fabio di Furia aus beruflichen und privaten Gründen ihr Amt als Kassier abgeben. Es wird ein neuer Kassier gesucht. Interessenten bitte beim Präsident melden.

Fairplay ist das oberste Gebot. Mit diesen Worten schliesst der Präsident die Hauptversammlung und bedankt sich für die aktive Mitgestaltung.

Bern, 25.09.2011 Die Protokollführerin: Priska Geissbühler

Schreinerei Innenausbau A. REIST

Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern

Tel. 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

info@schreinereireist.ch
www.schreinereireist.ch

Bern-West-Fest 2012

Vom 1.–3. Juni 2012 findet im Brünnenpark wiederum das traditionelle Bern-West-Fest statt. Der Mittelpunkt des Festes befindet sich wie letztes Jahr im Bereich des Klublokals mit dem Festzelt, dem Sportplatz und der Bar, welche sich wie gewohnt in der Pfrundschüür befindet. Selbstverständlich wird auch der Lunapark nicht fehlen. Nebst Speis und Trank gibt es auch wieder Live-Musik im Festzelt: Am Freitagabend spielt die Surprise-Band zum Tanze auf, während der Samstagabend dem Country-Rock gefrönt wird. Die bestens bekannten Black Hawks sind wieder zu Gast! Sie haben erst kürzlich in Deutschland einen Musik-Award gewonnen, zudem ist letztes Jahr ihre erste CD erschienen. Am Samstag (Senioren) und Sonntag (Junioren) wird auch wieder dem runden Leder nachgejagt. Ein freundschaftliches Turnier, das hoffentlich bei gutem Wetter ausgetragen werden kann.

Seit Beginn des neuen Jahres ist das engagierte OK-Team an der Arbeit, um die umfangreichen Vorbereitungen anzupacken. Es versteht sich von selbst, dass es daneben noch zahlreiche HelferInnen braucht, damit das Fest zum Erfolg wird. Da ist jedes Mitglied gefragt, Drückeberger schaden dem Verein und schaffen Missmut.

Der hinlänglich bekannte Standardsatz «ich zahle ja den Beitrag, damit habe ich meine Pflicht gegenüber dem Verein getan» ist nur die halbe Wahrheit. Dank Anlässen wie das Bern-West-Fest ist es erst möglich, den Fussballbetrieb mit

WIE WO WAS weiss

OBI®

Der grösste Bau- und Heimwerker-markt mit Gartenparadies in der Region.

Schönbühl • OBI Bau- und Heimwerkermarkt • Gewerbestrasse 11 • 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11 • Montag-Donnerstag 9.00-20.00 Uhr • Freitag 9.00-21.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr • www.obi-baumarkt.ch

relativ günstigen Beiträgen sicherzustellen. Viele Mitglieder sind sich dessen gar nicht bewusst. Ein jährlicher Einsatz von 4-6 Stunden ist wahrlich nicht zuviel verlangt. Ok-Mitglieder leisten im Vergleich ein mehrfaches an Stunden….!
Mit der Hoffnung, dass uns Petrus dieses Jahr besser gesinnt ist, wünsche ich dem Verein ein grossartiges und friedliches Fest mit vielen Besuchern aus nah und fern.

Bruno Walker (OK-Mitglied Bern-West-Fest)

HINWEIS betreffend Rekrutierung des Personals:
Die Mithilfe der TrainerInnen und der SpielerInnen (ab D-Junioren/D-Juniorinnen) ist **obligatorisch!** Am letztjährigen Bern-West-Fest waren zu viele Absenzen zu verzeichnen und es mussten zu viele vereinsexterne Helfer akquiriert werden! Rolf Ruprecht und Uri Schüpbach werden ab April die Mannschaften besuchen, damit sich die Helfer in die Aufgaben-Liste eintragen können.

Boccia-Turnier

Bei milden Temperaturen und Regen fand auch dieses Jahr wieder ein Boccia-Turnier auf dem legendären Brünnen statt. Die Schiedsrichter entschieden trotz des schwer bespielbaren Terrains das Turnier zu spielen und es hat sich gelohnt. Gegen 9 Uhr morgens begannen sich die 16 Teams im WM-Modus zu duellieren. Dem Regen trotzten sie durch gute Kleidung, wasserdichte Utensilien und natürlich Bier. Dieses Jahr erfolgte der klassische «11-Schuss» bereits um 10 Uhr.
Die Stimmung war ausgelassen und das Turnier war auch dieses Jahr ein Erfolg. Das Siegerteam aus dem letzten Jahr Stefan Cheropoulus und Thomas Känel konnten ihren Titel leider nicht verteidigen. Die neuen Champions und somit Titelverteidiger für das nächste Turnier sind Hügu Theiler/Thomas Reither.
Die 1.Manschaft des FC Bethlehem möchte sich zum Schluss noch bei allen Teilnehmern, bei den Sponsoren und natürlich auch bei Tinu und Sönä bedanken.

Sponsoren:
– Einkaufsgutschein **Westside, Lorenz Feller**
– Biersponsor: **Rest. Gutenbrünnen**, 3126 Kaufdorf, **Thomas Eggimann**
– Zeltsponsor **Mercury Motorboote Hinterkappelen, Beat Wegmüller**

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG

Buchdruckerweg 20, Postfach, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Blechschaden !

Uns ist keine Beule zu gross. Und dank EDV-unterstützter Mischanlage stimmt danach auch der Farbton wieder.

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften

steck

... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

BRUNOS REISEN

Carreisen im In- und Ausland
Gesellschafts-, Vereins-, Hochzeitsfahrten

Bruno Reifler • Maiglöggliweg 14 • 3027 Bern
Tel. 031 991 05 44 • Fax 031 992 81 51 • Natel 079 300 23 44
brunosreisen@bluewin.ch • www.brunosreisen.ch

Interview mit Uri Schüpbach

J+S-Coach

Geburtsdatum:	3. Februar 1969
Geburtsort:	Bern
Beruf:	lic.rer.pol
Zivilstand:	verheiratet
Hobbys (ausser Fussball):	Sax spielen, Reisen, Lesen, Badminton
Beim FC Bethlehem seit:	schätzungsweise 1989

Lebensmotto: Life is more than just breathing. Real living is made up of moments that take your breath away!

(Wa): Du hast beim FC Bethlehem vor allem als Spielerin eine lange Vergangenheit, wie bist Du zum Verein gestossen?
Ich bin in Zollikofen aufgewachsen und durfte als Mädchen nicht Mitglied des FC Zollikofen sein. In Michigan, USA, konnte ich erstmals in einem Fussballteam spielen, nach der Rückkehr in die Schweiz habe ich mir einen Verein gesucht und bin beim FC Bethlehem gelandet.

Gab es besondere Höhepunkte in Deiner Karriere als aktive Fussballerin?
Ja, der Aufstieg in die Nationalliga B, die Spiele in der Nationalliga A und das Trainingslager auf Mallorca.

Aktuell bist Du im Verein an verschiedenen Fronten tätig (Trainerin, J+S-Coach und OK Bern-West-Fest), Dein Mann ist Präsident und die Töchter spielen ebenfalls Fussball. Woher nimmst Du all die Energie und was motiviert Dich, soviel Freizeit in den FC zu investieren?
Manchmal gelange ich schon an meine Grenzen... aber Fussball ist in unserer Familie Leidenschaft und ein toller Ausgleich zu Job und Erziehungsarbeit. Zudem finde ich es wichtig, dass Kindern und Jugendlichen eine Plattform geboten wird, um einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen.

Was gefällt Dir beim FC Bethlehem besonders gut und was eher nicht?
Besonders gut gefallen mir natürlich «Röfi's und meine» E-Junioren! Die «Multi-Kulti»-Truppe ist für mich eine grosse Bereicherung. Was ich auch mag, sind die

Hier

wäre Platz für Ihr Inserat!

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich bitte bei

Tunay Akcasayar
Seftigenstrasse 21
3007 Bern
Natel 079 416 38 64

Wenn's um d'Wurscht geit…

Fleisch
Traiteur
Partyservice
Käse

Ihr Fleischfachgeschäft

Walter Begert

Bottigenstrasse 22
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 / 992 12 85

SAUNA GÄBELBACH

Leitung:
Daniel
Blumenauer

Damen:

Mittwoch:	14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 21.30 Uhr
Freitag:	14.00 – 17.45 Uhr

Herren:

Dienstag:	14.00 – 21.30 Uhr
Samstag:	8.30 – 13.00 Uhr

Partner-Sauna:

Freitag:	17.45 – 21.30 Uhr

Weitermattstrasse 58, hinter dem «Gäbelhus», Tel. 031 991 47 33

treuen, FC Bethlehem-affinen Typen, – wie Du – die über Jahre hinweg so viel Herzblut und Arbeit in den Verein investieren!
Verbesserungspotential sehe ich beim Zusammenhalt und der Identifizierung der jüngeren SpielerInnen mit dem Verein.

Welche Eigenschaften weisst Du bei Menschen besonders zu schätzen?
Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Altruismus und Empathie.

Welche Uhrzeit im Tagesverlauf magst Du besonders?
Da kann ich mich nicht festlegen.

Wie beurteilst Du generell den Frauenfussball heute und was müsste diesbezüglich bei Bethlehem verbessert werden?
Der Frauenfussball hat sich weiterentwickelt und wird immer populärer. Ich hoffe, dass sich das Schweizer Nationalteam für die nächste WM qualifizieren wird. Für den FC Bethlehem ist es wichtig, dass das Frauenteam mittelfristig in einer höheren Liga spielen kann. Damit unser Verein auch für ambitionierte Spielerinnen attraktiv ist. Zur Zeit haben wir genügend Nachwuchs und es wäre natürlich wünschenswert, ein zweites aktives Team gründen zu können.

Hast Du einen besonderen Wunsch, der bisher nicht in Erfüllung ging?
Ich habe immer wieder Wünsche und Träume – bis jetzt hat's mit der Erfüllung eigentlich recht gut geklappt. Fortsetzung ist erwünscht!

Uri, recht herzlichen Dank für das Gespräch. Ich wünsche Dir weiterhin viel Erfolg und Spass beim FC Bethlehem!

Unsere Leistungen

Planung
Neuinstallationen
Telefon- und Telefonanlagen
EDV-Netzwerke/TV
Reparaturservice
Kundendienst

orell & ramseier
Elektro · Telefon · TV · EDV

Orell & Ramseier AG
Bern + Hinterkappelen

Zelgstrasse 7, 3027 Bern, Tel. 031 992 48 48, Fax 031 901 03 25
Kappelenring 56b, 3032 Hinterkappelen, www.orell-ramseier.ch

Rückrunde

Der FC Bethlehem startete im April mit insgesamt 13 Teams in die Frühjahrsrunde. Sowohl die erste wie auch die zweite Mannschaft dürften das Ziel haben, sich möglichst rasch vom ominösen Strich zu entfernen (4 bzw. 6 Punkte ist aktuell der Vorsprung). Die Frauenequipe kann mit einem Startsieg gegen Tabellenführer Frutigen wieder für Spannung in der 4. Liga sorgen. Das Team ist im Vergleich zur Vorrunde besser besetzt, dazu sind in der Winterpause 4 talentierte B-Juniorinnen (das Team musste infolge Spielermangel vorläufig aufgelöst werden) zum Team gestossen. Man darf also auf die Fortsetzung gespannt sein. Das Junioren- B-Team wurde infolge Spielermangels zurückgezogen. Das Seniorenteam ist momentan unter dem Strich klassiert, auch hier darf man sicher eine Steigerung erwarten. Vier D- (im Dd wirken auch Mädchen mit), ein E- sowie drei F-Juniorenmannschaften nehmen am Spielbetrieb teil. Nicht vergessen seien hier die C-Juniorinnen, welche in einer recht schwierigen Gruppe eingeteilt sind.
Wir wünschen allen Mannschaften eine faire (!), unfallfreie Rückrunde und natürlich viel Erfolg. Auch unser Präsident – Jörg Schüpbach – schliesst sich den Wünschen an.

Trainingslager Fiesch (Auffahrt 2012)

19 C- und D-Juniorinnen werden am diesjährige Trainingslager in Fiesch teilnehmen. Dazu kommen 12 E-Junioren (anstelle des Frauenteams) sowie eine Handvoll Trainer und Begleiter, welche ins Oberwallis reisen werden.
Wir wünschen allen ein tolles und unfallfreies Fieschlager!

Sache giits…

Am 22. Oktober 2011 brach ich mir während des B-Juniorinnenspiels Bethlehem–RS Thun das Wadenbein. Dies notabene als Schiedsrichter ohne Fremdeinwirkung! Gemäss BZ-Redaktor Thomas Wälti ein höchst seltenes Ereignis, was dann prompt in der Zeitung erschien. Das Resultat: 3 Tage Permanence, danach sieben Wochen an Krücken. Zwei Tage nach Weihnachten stand ich aber bereits wieder auf den Ski's.
Zwischenzeitlich habe ich mich entschlossen, die Schiri-Pfeife nach etlichen Jahren an den berühmten Nagel zu hängen. Der Unfall spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Damit verfügt der Verein mit Beat Flückiger nur noch über einen ausgebildeten Spielleiter. Wir suchen deshalb neue Spielleiter (siehe dazu Aufruf in diesem Klub-Organ).

Bruno Walker

1. Mannschaft

Nach einem guten Startspiel in die neue Saison im letzten Sommer, war der Verlauf der Vorrunde sehr durchzogen. Wir konnten nur acht Punkte ergattern und landeten damit auf Rang 10. Ich denke, die Mannschaft ist aufgrund ihres Könnens zu schlecht klassiert. Dennoch sehe ich durchaus Steigerungspotenzial. Um diese Vorrunde zu korrigieren, müssen wir uns in der Rückrunde steigern. Aus diesem Grund haben wir intensive Trainings im Wald und im Boxkeller absolviert. Der Abschluss der Vorbereitung bildete ein hervorragendes Trainingslager am Gardasee. Zusammen mit der Frauenmannschaft des FC Bethlehem, konnten wir 4 Tage bei herrlichem Wetter und guten Trainingsbedingungen an unseren sportlichen Zielen arbeiten. Sowohl sportlich, wie auch neben dem Platz war der Aufenthalt in Italien ein voller Erfolg.
Vielen Dank an die Frauen und an meine Mannschaft, dass das Trainingslager so positiv verlaufen ist.
Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch euch, wie beim Testpiel (3:4-Niederlage) in Italien gegen den FC Olten ☺.

Wir möchten es nicht unterlassen, folgenden Personen zu danken:

- **Sonja und Martin Brönnimann** für die Bewirtung im Clubhaus und den Pausentee
- **Corinne «The Girls with the Dragon Tattoo» Rindisbacher und Silvio Durante,** Durantes Boxgxm.
- **Patrick Stettler,** Platzwart Brünnen
- **Kurt Eggenwiler,** Hauswart Bethlehemacker
- **Peter Straub,** Hauswart Brünnen und Trainer Frauenmannschaft FC Bethlehem
- **Bruno Walker,** Assistent Frauenmannschaft FC Bethlehem

Tunay Akçasayar

2. Mannschaft

Es war schwierig, sich bei so vielen Freiwilligen durchzusetzen, welche den Bericht auch gerne geschrieben hätten. Erst im dritten Wahlgang hatte ich genügend Stimmen auf meiner Seite....
Nach einer fast perfekten letzten Saison, waren die Erwartungen im Abenteuer 4. Liga sehr hoch. Wie immer wurden zur Vorbereitung Trainingsmatches absolviert, welche recht gut verliefen und das Team zuversichtlich stimmte. Das Tüpfelchen auf dem i war der Turniersieg des Gürbetal-Cups. Die Titelverteidiger schienen nicht mit den kämpferischen und starken Bethlehemianern gerechnet zu haben, da sie den Wanderpokal gar nicht erst mit zum Final nahmen. Dieser wurde jedoch später bei einem Heimspiel in der Garderobe überreicht.
Ziemlich früh mussten wir erkennen, dass uns ein neuer Wind entgegen weht. Mit der neuen Liga stellten sich uns natürlich stärkere Gegner in den Weg, weshalb unser Trainer Patrick «Jose» Schenk die Trainingseinheiten ein wenig verschärfte. Es wurde hart trainiert und das Team war gewillt zu gewinnen. Leider wurden wir meiner Meinung nach von vielen Verletzungen und Ausfällen geplagt, weshalb der Trainer sein Kader auf gut und gerne 25 Mann aufstockte.

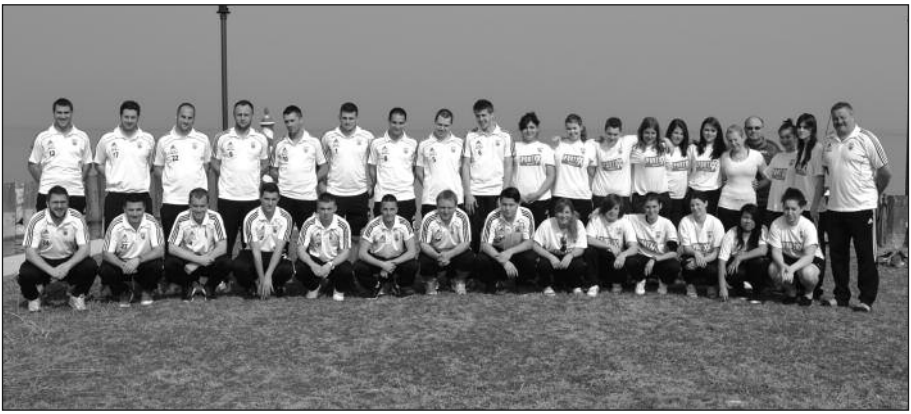
In den ersten paar Matches, die heiss hergingen – auf dem Feld und auch temperaturmässlg betrachtet – wurde deutlich, dass jeweils nur ein Quäntchen Glück fehlte, um erfolgreich mitzuhalten. So wurde nach elf Partien der 8. Platz erreicht. Das gesteckte Saisonziel Liegaerhalt scheint weiterhin machbar und manch einer möchte seine Mannschaft ein bisschen höher in der Tabelle stehen sehen.
Als Aufbautraining für die Rückrunde stehen einige Trainingsmatches und natürlich das bewährte Boxtraining auf dem Plan.
In diesem Sinne möge die Macht mit uns sein! «Und nid vergässe, mir si aues geili Sieche». Mäse

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.fcbethlehem.ch

Trainingslager Gardasee (1.–3. März 2012)

Am Donnerstagmorgen um 05.30 Uhr verliess Bruno Reifler's Car das Brünnengut, um das Frauen- und Herrenteam nach Lugana di Sirmione zu bringen. Da es zwei Mitglieder der Herrenmannschaft nicht schafften, pünktlich um 5 Uhr zu erscheinen (so wie alle Frauen!!), startete man mit einiger Verspätung. Selbst für das Schreiben eines Berichtes sind die Jungen von heute offenbar nicht zu begeistern. So bleibt dem Redaktor nichts anderes übrig, auch diesen Text selbst zu verfassen… ein weiterer Kommentar erübrigt sich wohl!
Gerade rechtzeitig zum Mittagessen kamen wir wohlbehalten am Gardasee an, wo beste Wetterbedingungen und angenehme Temperaturen herrschten (am Samstag bis 22 Grad). Am Nachmittag stand bereits das erste Training auf dem Programm. Untergebracht waren die 34 TeilnehmerInnen (je 15 Spieler und je 2 Trainer) im Yachting Mistral Hotel, was sich als gute Wahl erwies.
Am Freitagnachmittag besuchten die Frauen das Scalinger Wasserschloss. Das Schloss von Sirmione (XIII Jahrhundert) und seine mit Türmen und Zinnen versehenen Mauern, war von hoher strategischer Bedeutung für die Vorherrschaft über den Gardasee. Das Scaliger-Schloss und dessen Dock – noch in gutem Zustand – ist eine seltene Festungsanlage mit Hafen-Nutzung, den wahrscheinlich Mastino della Scala der Erste im dreizehnten Jahrhundert erbauen liess. Die mächtige und vollständig vom Wasser umgebene Burg hat eine innere Veranda, auf der sich römische und mittelalterliche Inschriften befinden; die Treppe der zweiten Burgmauer erreicht man über eine Zugbrücke und führt zu Gehwegen entlang der Mauerzinnen. Von hier aus kann man den eindrucksvollen antiken Hafen der Scaliger-Flotte betrachten.



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Trainingslager.

Die Ausgänge waren mit verschiedenen Verriegelungssystemen ausgestattet: die Zugbrücke für Fussgänger und Karren, die Metall-Schleuse und die zwei Flügeltüren auf Scharniere jüngeren Datums. Die Republik von Venedig anektiert Sirmione im Jahre 1405 und lässt die Burg noch weiter befestigen, in dem es dessen Mauern stärkt und den antiken Scaliger-Hafen ausbaut. Nach dem interessanten Rundgang verweilte man noch in den malerischen Gässchen, ehe man in einem holprigen Linienbus ins Hotel zurückkehrte.
Unsere Torhüter Rahel Sauter, Michelle Baumann, Sven Spörri und Thomas Herzog konnten zwei Goalitrainings à 1.5 Stunden besuchen. In einem riesigen Sportcamp mit unzähligen Fussballplätzen vermittelte Goalkeeper Jan Splinter (Holland) äusserst interessante, aber auch harte Trainingseinheiten.
Am Samstagnachmittag konnte das Herrenteam in der Region Affi ein Freundschaftsspiel gegen Olten bestreiten, lautstark unterstützt von den Frauen auf der Tribüne. Das ansprechende Spiel ging für Bethlehem unglücklich mit 3:4 verloren. Die Frauen konnten leider keinen Match austragen, da für sie kein Gegner gefunden werden konnte (oder hatten die etwa Angst vor uns?).
Danach kutschierte uns Bruno in die Azienda Agricola Bondi, zwischen Garda und Costermano gelegen. Dort konnten wir verschiedene Weine degustieren, dazu wurden Chips, Käse, Mortadella und Salami verabreicht. Mit eingekauftem Wein im Gepäck und mehr oder weniger nüchtern kehrte man nach Sirmione zurück, wo um 21 Uhr das Nachtessen serviert wurde (für manche Mägen doch etwas gar viel).
Am Sonntag fiel der erste schwache Regen, was der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Um die Mittagszeit bestieg man den Car, um wieder in heimatliche Gefilde zu fahren. Gegen 18 Uhr traf man gesund und munter wieder in Bethlehem ein.
Sämtlichen Teilnehmern hat das Trainingslager bestens gefallen und man wünscht sich jetzt schon eine Wiederholung. Ein Dankeschön geht speziell an «Reiseplaner» Tuny und an unseren zuverlässigen Chauffeur Bruno. Das Lager verlief zur vollen Zufriedenheit der Trainer, die Disziplin und das Auftreten waren den Erwartungen entsprechend.
Nicht vergessen seien die Donatoren, welche einen namhaften Betrag beisteuerten. Merci viumau!!

Der Berichterstatter: Bruno Walker

Impressionen vom Gardasee

Das Wasserschloss in Sirmione

Unser bewährter Chauffeur Bruno Reifler.

Trainingsspiel der Herren: Olten–Bethlehem.

Impressionen vom Gardasee

Der Ortsbus vollbesetzt mit FCB-Frauen.

Verpflegung im Hotel.

Impressionen vom Gardasee

Internes Trainingsspiel der Frauen.

Unsere Goalis mit dem Trainer Jan Splinter (3. von links).

Adressen des Vorstandes

Präsident:	**Schüpbach Jörg**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen Telefon Privat: 031 829 50 63 Geschäft: 031 991 11 88
Vizepräsident:	**Gerber Markus**, Hausmattweg 49, 3019 Bern Telefon Privat: 031 920 14 08 Natel: 079 696 26 27
Spiko-Präsident:	**Pürro Daniel**, Normannenstrasse 23, 3018 Bern Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54
Spiko-Sekretärin:	**Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern Natel: 079 478 78 85
Finanzchef:	**Dauccia Luca,** Husmatte 1k, 3127 Lohnstorf Telefon Privat: 031 972 07 77 Natel: 078 751 45 07
Assistent Finanzchef:	**Di Furia Fabio,** Dorfstr. 43, 3073 Gümligen Natel: 079 699 18 34
J+S-Coach:	**Schüpbach Ursula**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen Telefon Privat: 031 829 50 63 Natel: 078 644 08 05
Junioren-/Damen-Obmann:	**Ruprecht Rolf**, Stapfenackerstrasse 80, 3018 Bern Telefon Privat: 031 991 38 63 Natel: 078 889 97 26
Mitgliederkassier:	**Zwahlen Daniel**, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel Telefon Privat: 031 849 22 95 Geschäft: 031 326 00 65
Werbechef:	**Akcasayar Tunay,** Seftigenstrasse 21, 3007 Bern Natel: 079 416 38 64
Clubredaktor:	**Walker Bruno**, Brünnenstrasse 47a, 3018 Bern Telefon Privat: 031 991 15 56 Natel: 079 630 43 51
Protokollführerin:	**Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern Natel: 079 478 78 85
Internet:	**Hosmann Dominik**, Wintermattweg 18, 3018 Bern Natel: 079 628 47 17

Wichtige Adressen FC Bethlehem

Mannschaft	*Name*	*Vorname*	*Adresse*	*PLZ*	*Tel. Privat*	*Natel*
1. Mannschaft:	Akcasayar	Tunay	Seftigenstrasse 21	3007 Bern		079 416 38 64
2. Mannschaft:	Schenk	Patrick	Stapfenstrasse 45/67	3018 Bern	031 381 86 47	079 244 17 23
Frauen:	Straub	Peter	Brünnenstrasse 40	3018 Bern	031 991 10 88	079 746 08 51
Assistent:	Walker	Bruno	Brünnenstrasse 47a	3018 Bern	031 991 15 56	079 630 43 51
Senioren:	Theiler	René	Murtenstrasse 57	3202 Frauenkappelen		079 783 32 52
Super-Veteranen:	Arn	Heinz	Kornweg 108	3027 Bern		079 471 37 80
Spielbetrieb Holenacker:	Känel	Jürg	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 343 14 43
Junioren DA:	Gil	Rafael	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Assistent:	Eggimann	Urs	Messerliweg 12c	3027 Bern	031 992 50 79	079 322 74 79
Junioren DB:	Legris	Javier	Brünnenstrasse 80	3018 Bern	031 991 03 83	079 237 33 79
Junioren DC:	Santeiro	Manuel	Holenackerstrasse 1	3027 Bern	031 972 03 16	079 415 83 02
Junioren Ea:	Schüpbach	Ursula	Schaufelgrabenweg 46a	3033 Wohlen	031 829 50 63	078 644 08 05
Assistent:	Ruprecht	Rolf	Stapfenackerstrasse 80	3018 Bern	031 991 38 63	078 889 97 26
Junioren FA:	Gil	Corinne	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Junioren FB:	Reist	Martin	Winterholzstrasse 83	3018 Bern	031 991 07 19	076 385 19 71
Junioren FC:	Reist	Zoe	Grünernstrasse 15	4515 Langendorf	032 621 16 30	076 424 78 14
Assistent:	Reist	Sabine	Winterholzstrasse 83	3018 Bern	031 991 07 19	076 385 19 71
Fussballschule:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Assistent:	Hofer	Urs	Asylweg 6	3027 Bern	031 991 69 49	078 727 25 91
Juniorinnen C:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Assistent:	Roggli	René	Knospenweg 29	3027 Bern	031 992 31 14	079 706 25 24
Juniorinnen D:	Streit	Marcel	Stapfenackerstrasse 56	3018 Bern	031 992 67 03	079 716 12 47
Assistent:	Kuster	Markus	Thüringstrasse 23	3018 Bern		079 590 48 29
Torhüter E–D:	Herzog	Thomas	Werkgasse 55	3018 Bern		079 754 36 58
Platzwart Brünnen:	Stettler Patrick					079 430 25 66
Klublokal Brünnen:	Brönnimann	Sonja+Martin	Melchiorstrasse 21/15	3027 Bern	031 992 69 71	079 323 25 60
Donatorenobmann:	Rolli	Beat	Normannenstrasse 9	3018 Bern	031 991 35 61	

Frauen-/Juniorenobmann

Die vergangene Zeit war sehr intensiv und zugleich lehrreich. Mittlerweilen verwechsle ich die F-Junioren und die E-Junioren nicht ständig und weiss auch ohne gross nachzuschauen, welche Trainer welche Junioren trainieren. Zudem bin ich gelassener geworden, springe nicht gleich bei jeder Bemerkung oder Anregung von meinem Sitz. Nein, warten und ein bisschen Zeit verstreichen lassen wirkt manchmal Wunder und ergibt oft eine nicht mehr so aufgeregte Betrachtungsweise.

Nach den letztjährigen «Turbulenzen» um die neuen E-Junioren bin ich eigentlich zuversichtlich in die Saison gestartet. Wir hatten für alle Spieler und Spielerinnen sowie für alle Trainer eine Mannschaft gefunden. Leider waren die Angaben vom damaligen Db-Trainer nicht korrekt, er hatte zu viele Jahrgänge in seinem Team, welche nicht spielberechtigt waren. Dies ergab eine Forfaitniederlage, und mangels genügend spielberechtigter Spieler mussten wir auch den Rückzug aus dem Spielbetrieb beschliessen. Deshalb mussten wir schon wieder fussballbegeisterte Kinder in eine neue Mannschaft zuteilen oder verloren sie an andere Vereine.

Mit Pesche Straub haben wir in kurzer Zeit den dritten Trainer für unser Frauenteam gefunden. Er ist sehr motiviert in die Saison gestartet und hat wie wir im Vorfeld abgesprochen, sein Trainer C-Diplom im Herbst gemacht. Bei den Frauen sind wir mit einem grossen Kader gestartet. Aber der neue Besen Pesche Straub hat die Schraube fester angezogen, was einigen Spielerinnen nicht passte und schon kurz nach dem Start nicht mehr ins Training kamen. Durch Verletzungspech im Verlauf der Vorrunde, wurde das Kader sehr klein. Der absolute Höhepunkt/Tiefpunkt (je nach Standpunkt) dieser Vorrunde, durfte ich leider live am Spielrand miterleben, bei dem eine Spielerin in der Pause indirekt von ihrem Vater vom Platz beordert wurde. Da bleibt mir bei allem Verständnis für andere Kulturen nur das Kopfschütteln.

Auch bei den B-Junioren/innen zeichnete sich gegen Ende Saison ab, dass die Kader (zu) klein sind. Bei den Jungs hatten wir noch die Hoffnung, dass wir die Mannschaft bis in den Sommer 12 führen können. Bei den jungen Frauen mussten wir schon vor der Rückrunde reagieren und sie auflösen. Durch Verletzungspech und berufliche Prioritäten mussten wir die Mannschaft vor dem Rückrundenstart auch zurückziehen. Wir hoffen, möglichst viele Spieler in der 2. Mannschaft integrieren zu können. Tom Spring und Manuel Gil möchte ich für ihre geleistete Arbeit im Namen des ganzen Vereins ganz herzlich danken und hoffe, sie noch

des öftern auf unseren Plätzen begrüssen zu können. Solltet ihr in der neu gewonnenen Freizeit keine oder zu wenig Beschäftigung finden, wüsste ich schon, welche Junioren ihr wieder zu einem erfolgreichen und motivierten Team formen könntet.

Hartes Brot mussten unsere C-Junioren mit ihrem Trainer essen. Die Befürchtungen, mit diesem sehr jungen Kader in die Meisterschaft zu starten, hat sich leider in den Resultaten wiederspiegelt. Da die Spieler einfach noch zu jung sind und wir ihnen noch etwas Zeit geben können, melden wir kein C-Junioren Team mehr an. Aus diesem Grund haben wir nun 3 D-Teams. Vier Spieler, welche aus dem aufgelösten C-Team die ganze Rückrunde nur mit trainieren dürfen, das Team aber nicht verlassen wollen, finde ich in der heutigen Zeit schon bemerkenswert und spricht für den Teamgeist bei Javier.

Bei den Mädchen werden wir in der Rückrunde ein D- und C-Team stellen können. Die D-Juniorinnen dürfen oder müssen gegen Knaben spielen.

Bei den Jüngsten (Fussballschule und F-Junioren) haben wir weiterhin grossen Erfolg und Zulauf, es wird im Sommer aus den drei F-Juniorenmannschaften ein zweites E-Junioren Team gebildet. Den Trainer/innen in dieser Abteilung gehört mein ganz spezieller Dank und Anerkennung für ihre fürsorgliche Betreuung auf und neben dem Platz. Sind doch Schuhe binden, Nase putzen oder sonstige «Kleinigkeiten» vor dem eigentlichen Training zu erledigen.

Herzlichen Dank an alle Trainer und ihre Assistenten, die immer pünktlich zu ihren Trainings erscheinen und sich im Vorfeld einen Trainingsplan erstellen um sich «ihren» Spielern in dieser Zeit voll und ganz zu widmen. Auch waren wir wieder auf die fleissige und manchmal undankbare Arbeit von Känels angewiesen und hoffen, dass wir euch nicht zu oft geärgert haben.

Es grüsst Rolf Ruprecht (Frauen- und Juniorenobmann)

Junioren B

Fast zehn Jahre liegen zwischen diesen Aufnahmen, welche den Beginn und den Abschluss unserer gemeinsamen Fussballzeit dokumentieren. Zehn Jahre mit unzähligen Trainings, Test- und Ernstkämpfen, Trainingslagern und Anlässen auch ausserhalb des Fussballs und vor allen Dingen, zehn Jahre voller Leidenschaft und Emotionen für die schönste Nebensache der Welt. Gerne wären wir den Weg noch bis im Sommer zusammen weitergegangen, aber ausbildungsbedingte Abgänge und Verletzungen haben dazu geführt, dass wir aufgrund der zu geringen Spieleranzahl nun kurzfristig und schweren Herzens noch vor Beginn der Rückrunde kapitulieren müssen. Dank dem Entgegenkommen von Patrick Schenk können wir den Jungs glücklicherweise eine tolle Alternative bieten, können sie

doch ab sofort mit der zweiten Mannschaft mitspielen. Wir dürfen sicherlich ein wenig stolz auf uns sein, haben wir es doch geschafft, all die Jahre ohne grössere Probleme zu absolvieren, und wenn ich von unserem Juniorenverantwortlichen zu hören bekomme, dass er sich um uns nicht allzu sehr zu kümmern brauchte, betrachte ich dies als ein grosses Kompliment. Allerdings war die Führung dieser Mannschaft auch kein Hexenwerk, setzt sie sich doch praktisch durchwegs aus charakterlich einwandfreien Jungs zusammen. Auch sportlich vermochten wir uns immer wieder gut in Szene zu setzen, unter anderem mit dem Gruppensieg und dem damit verbundenen Aufstieg in der Vorrunde. Dass dieser in einer «Finalissima» am letzten Spieltag in trockene Tücher gebracht werden konnte, führt nun nachträglich dazu, dass wir quasi auf dem Höhepunkt unseres Schaffens den Abschied einleiten (müssen). Und schliesslich soll man ja aufhören, wenn es am schönsten ist!

Ich möchte mich hiermit bei allen für die wirklich unvergesslichen Jahre bedanken:

- bei den Jungs für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr aufgestelltes Wesen, welches uns immer wieder zum Lachen gebracht und jung gehalten hat
- bei den Eltern, die uns bis in die entlegensten Winkel des Landes gefahren und auch sonst jeden «Seich» ohne zu murren mitgemacht haben
- bei den Verantwortlichen des Vereins, welche immer ein offenes Ohr für uns hatten
- bei den Donatoren, die es uns durch ihre Grosszügigkeit immer wieder ermöglicht haben, dem Team etwas zu bieten

und last but not least bei Mänu Gil, ohne den dies alles nie und nimmer zehn Jahre gedauert hätte!

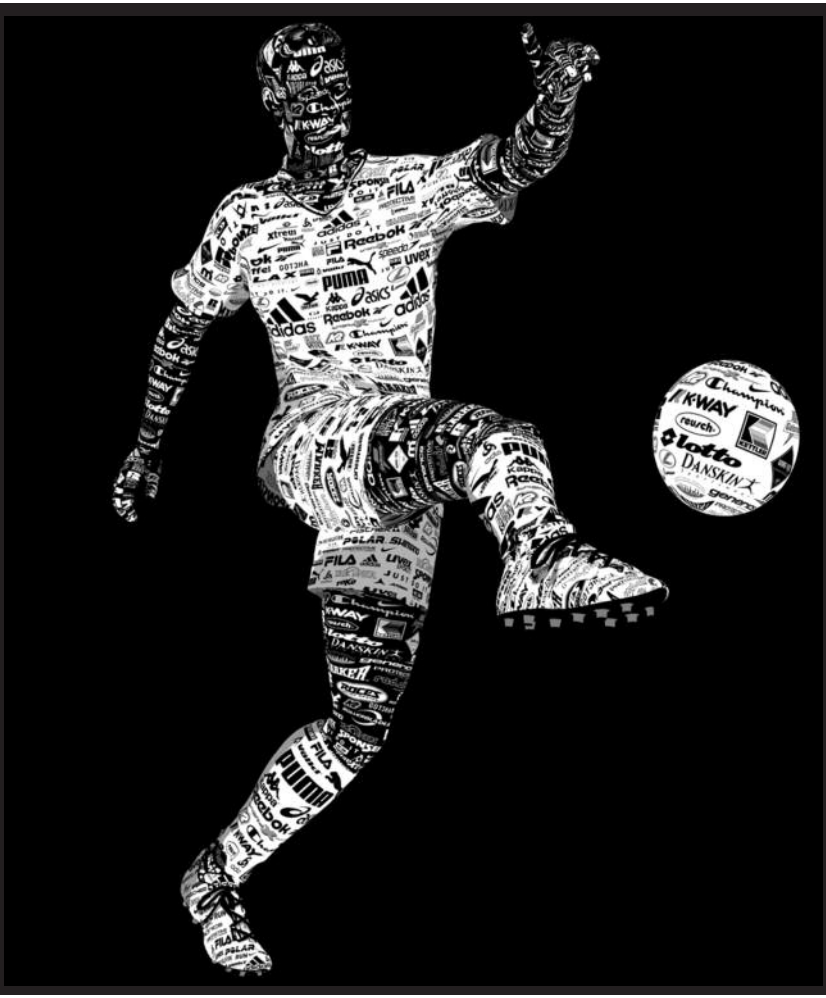
Mit sportlichem Gruss: Thomas Spring

PS → unter www.juniorenfcbethlehem.ch kann nach wie vor geschmökert werden!

Junioren Da

Die Vorrunde haben wir auf dem 4. Rang abgeschlossen. Leider ging uns am Schluss ein bisschen die Luft aus, der 2. Rang wäre sicher zu erreichen gewesen. Auf die Rückrunde hat uns Til Spring Richtung YB verlassen, wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg. Jetzt sind wir voll in der Vorbereitung, mit dem Ziel, Kondition, Zusammenspiel und Kameradschaft zu fördern. Die Trainingsbeteili-

Immer am Puls.



Bern Brünnen – Westside
Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brügg – Centre Brügg
Buchs – Wynecenter
Langendorf – Ladedorf
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyland
Spreitenbach – Tivoli
Thun – Zentrum Oberland

www.sportxx.ch

SPORTXX MIGROS

Die ganze Welt des Sports

gung ist sehr erfreulich (fast 100%). Das ist super Giele, weiter so. Die Mannschaft ist viel näher zusammengerückt und die Spieler haben grosse Fortschritte gemacht. Wir hoffen, dass wir das auch auf dem Rasen zeigen können. Wir bestritten vier Hallenturniere in Ins (3. Rang), Ittigen (7. Rang), Thörishaus (2. Rang) und der Sportino Cup (5. Rang). Überall wurde sehr gut gespielt, auch gegen 1. Stärkeklasse- und Promotions-Mannschaften. Jetzt stehen noch Trainingsspiele auf dem Programm und an Ostern ein Trainingslager in Frutigen.
In der Rückrunde werden wir mit dem Db eng zusammen arbeiten, da wir auf die kommende Saison zusammen spannen und versuchen, eine gute Junioren C Mannschaft zu stellen. Nach sechs Jahren verlassen wir den Holenacker und zügeln ins Brünnen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Jürg und Brigitte Känel für die tolle Zusammenarbeit. Danke an die Eltern, die uns jedes Wochenende als Fahrer zur Verfügung stehen. Gil Rafael & Eggimann Urs

Restaurant Tscharnergut

Unsere Spezialitäten

Hot Stone, erstklassiges Stück Fleisch serviert auf heisser Specksteinplatte, garniert mit vier feinen Saucen und einer Beilage nach Wahl

hausgemachte frisch zubereitete **Rösti,** ein knuspriges Erlebnis, das man einfach ausprobieren muss

Feiern und geniessen Sie Ihre Anlässe bei uns

Konfirmationen, Hochzeiten, Taufen,
Kindergeburtstage mit Spielplatz
Sitzungen (Beamer und Mikrofon vorhanden)

Herzlich willkommen im Restaurant Tscharnergut!
Olivier Lozinguez & Ursula Kobel mit Personal
Waldmannstrasse 21, 3027 Bern, 031 992 38 00

Besuch an der OLMA

Der FC Bethlehem an der 69. Olma – 15.Oktober 2011

Gastkanton an der diesjährigen Olma war der Kanton Bern. Zehntausende von Zuschauern säumten die Strassen von St. Gallen, als der Berner Umzug mit 1200 Teilnehmern und fast 50 Sujets vom Bahnhof zum Olmagelände marschierte. Mit dabei auch eine kleine Delegation des Frauenteams unseres Vereins, dies aufgrund einer Einladung des beco. Kurz nach 6 Uhr in der Früh verliess der Extrazug die Bundeshauptstadt in Richtung Ostschweiz Es war ein tolles, einmaliges Erlebnis, auch wenn sich die Sonne den ganzen Tag nie zeigte. Direkt vor uns marschierten die Berner Sport-Legenden. So hatte man Gelegenheit, u.a. mit René Kiener, Peter Stammbach, Fredy Lerch und Edy Hubacher ins Gespräch zu kommen.
Nach dem Mittagessen, wo wie erwartet eine Olma-Bratwurst (mit Senf notabene!) serviert wurde, hatten wir Gelegenheit, noch die Ausstellung zu besichtigen. Gegen 18 Uhr traf man sich wieder auf dem Bahnhof, um die Rückfahrt nach Bern anzutreten. Müde, aber zufrieden kamen wir wohlbehalten wieder zuhause an. Infolge Ferien, Meisterschaftsspielen und beruflichen Unabkömmlichkeiten konnten leider nicht mehr Spielerinnen rekrutiert werden. Ein Dankeschön geht an die Begleitpersonen Anita und Pesche Straub, René Roggli sowie den Spielerinnen Rahel S., Michelle, Anic, Ramona, Lara und Jasmin.

Der Delegationsleiter: Bruno Walker

Auszeichnung

Königin Bertha Medaille 2011 für Mano Khalil und die Spielerinnen des FC Bethlehem

Der Filmemacher Mano Khalil und die Fussballerinnen des FC Bethlehem wurden am 20. Oktober 2011 mit der Königin Bertha Medaille ausgezeichnet. Mit ihrem Wirken zeichnen sich die diesjährigen Preisträger als Botschafterinnen und Botschafter für Bern West aus. «Westkreis 6» – der Verein zur Förderung von Bümpliz, Bethlehem, Bottigen und Riedbach – freut sich, dass die diesjährigen Preisträgern jeweils auf ihre Weise den Stadtteil 6 in zwei vielbeachteten Filmen weit über die Stadtgrenzen hinaus differenziert dargestellt und repräsentiert haben.

Bern West ist ein Stück Welt. Dies beweisen die Juniorinnen des FC Bethlehem und der Regisseur Mano Khalil mit ihrem Engagement. Mit der Königin Bertha Medaille ehrt Westkreis 6 – der Verein zur Förderung von Bümpliz, Bethlehem, Bottigen und Riedbach – den Dokumentarfilm «Unser Garten Eden» von Mano Khalil sowie die Fussball spielenden Teenager im Dokumentarfilm «Pizza Bethlehem» des Filmemachers Bruno Moll.
Die Preisträger zeigen, dass gelebte Multikulturalität Lebensqualität bedeutet.

Der in Bümpliz wohnhafte Regisseur Mano Khalil erzählt berührende Geschichten von Menschen aus verschiedenen Nationen, die im Familiengarten Bottigenmoos mit- und nebeneinander leben und dort ihre Freizeit verbringen. Für die Jury ist Khalils Dokumentarfilm über die Schrebergarten-Welt in Berns grünem Westen Beispiel für ein funktionierendes multikulturelles Zusammenleben – geprägt vom Wunsch nach einem Stückchen Heimat, geleitet von der Suche nach Harmonie und Orientierung.
Der Jury der Königin Bertha Medaille gefällt, dass für die Juniorinnen des FC Bethlehem ein erfolgreiches Zusammenspiel nicht von der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Nationalität abhängig ist. Und dass gemeinsam erlebte Erfolge und Rückschläge das Selbstbewusstsein fördern und die Freundschaft stärken. Der Film zeigt: das Engagement in der Gruppe ist ein Faktor, welcher die Integration in der Gesellschaft fördert.
Die beiden Preisträger beleuchten durch ihr Tun auf beeindruckende Weise die Stadtteile Bümpliz und Bethlehem und die Menschen, die hier leben. Das Leben in Berns Westen erscheint in den beiden Filmen menschlich und leidenschaftlich, lebens- und liebenswert. Der Regisseur Mano Khalil und die Juniorinnen des FC Bethlehem beschreiben durch ihr Engagement den Mikrokosmos Bern West als attraktive Lebenswelt – aufrichtig und fern ab von Klischees. Bruno Walker

Dringend gesucht

Nach dem Rücktritt von Bruno Walker als Mini-Schiedsrichter hat unser Verein nur noch einen offiziellen Schiri (Beat Flückiger) für die Junioren D- und Juniorinnenteams.
Wir suchen deshalb interessierte Mitglieder, die diese Spiele künftig leiten könnten. Nebst einem kleinen Entgelt besteht die Möglichkeit, beim Verband einen «Mini-Kurs» zu besuchen (findet an zwei Abenden statt). Der Ausweis berechtigt zum freien Besuch aller Spiele (auch YB) im Einzugsgebiet des FVBJ.
Bis zum Besuch eines Kurses, bin ich gerne bereit, allfälligen Interessenten einen Mini-Kurs (Administratives sowie das Wichtigste in Kürze) anzubieten.

Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Daniel Pürro (Spiko-Präsident)
Für weitere Auskünfte stehen auch Beat Flückiger & Bruno Walker gerne zur Verfügung.

Wir stellen vor

Daniel Zwahlen

Kaum jemand kennt ihn persönlich, doch er arbeitet viel und fast unbemerkt im Hintergrund. Seine Aufgabe ist nicht immer einfach, aber für den Verein äusserst wertvoll.
Deshalb möchten wir Daniel heute mal näher vorstellen.

Beruf:	Kaufmann HKG
Geburtsdatum:	25. Juli 1963
Geburtsort:	Bern
Zivilstand:	ledig, in Partnerschaft mit Brigitte Kohli
Wohnort:	Gasel
Beim FCB seit (Funktionen):	24. August 1983 als Mitgliederkassier
Hobby's (nebst Fussball):	Badminton, Strategiespiele (PC)
Lebensmotto:	Leben und leben lassen

Meine Aufgaben als Mitgliederkassier:
Inkasso der Mitgliederbeiträge, Bereitstellen der Adressen für Cluborganversand, Mitwirken bei Vorstandssitzungen

Das gefällt mir beim FCB besonders:
Dass der grösste Teil der Mitglieder das Wohl des Vereins in den Vordergrund stellt und nicht die persönlichen Wünsche!

Dies hingegen weniger:
Fussball ist Teamarbeit – auch neben dem Spielfeld. Kein Verständnis habe ich für Spieler/innen, die es nicht für nötig finden resp. keine Zeit aufbringen können um ein Austrittsschreiben zu verfassen und einfach «verschwinden»!

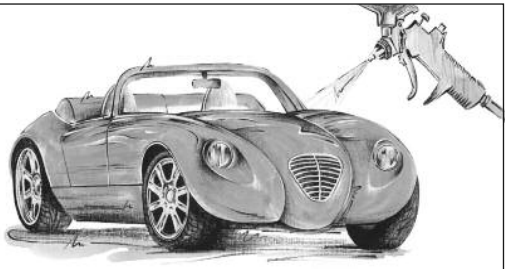
Wunsch an die Mitglieder des FCB:
Helft alle mit, dass der Club auch noch in 20 Jahren besteht.
Jeder kann mithelfen wie z.B. durch freiwillige Übernahme von Tätigkeiten im Vorstand, als Trainer, als Fahrer zu Spielen oder ….

Wirtschaft Mühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

W. Trösch,
Riedbach
Telefon 926 10 14

G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK



NIEDERWANGEN · 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH

Ob Renovation, Umbau oder Neubau, bei uns finden Sie alle Spezialisten unter dem gleichen Dach.
SQS-Zertifiziertes Management-System.

ALLES UNTER EINEM DACH!

Wirz AG
Bauunternehmung
Freiburgstrasse 359,
3018 Bern,
Tel. 031 990 77 77

wirz

Frauen (4. Liga)

Rückblick auf die Vorrunde sowie Zukunftsperspektiven

Das Frauenteam hat ihr Training bereits im Juni wieder aufgenommen mit der Verstärkung von mehreren ehemaligen B-Juniorinnen. Schon bald hat sich gezeigt, dass sich diese Mannschaft in einem sehr labilen Zustand befindet. Mögliche Abgänge zeichneten sich sehr schnell ab, zumal das Training von einigen Spielerinnen schlecht bis gar nicht genutzt und besucht wurde.
So kam es, wie es kommen musste: Das 27-Frauenkader schmolz innerhalb zweier Monate auf 18 Spielerinnen zusammen und mit Verletzungen wurde es schon am Anfang der Vorrunde ziemlich schwierig, erfolgreich zu starten!
Schon beim ersten Heimspiel mussten wir unserem Gegner die Punkte überlassen und gingen als «Geschlagene» vom Platz. Danach folgten drei Spiele, welche als erfolgreich eingestuft werden konnten: Wir haben uns sieben Punkte erarbeitet! Doch nun wurde es immer schlimmer, Abgänge von Spielerinnen und ein wirklich schon fast horrormässiges Verletzungspech folgten uns auf Schritt und Tritt. Die letzten drei Partien mussten wir mit verletzten und untrainierten Spielerinnen bestreiten, was sich negativ auf die Resultate auswirkte und so beendeten wir die Vorrunde auf dem sechsten Platz.

Nun hat sich in dieser Mannschaft in den letzten vier Monaten einiges verändert. Der Zuzug von neuen Spielerinnen, welche viel Elan und Ehrgeiz an den Tag legen. Dazu Spielerinnen aus der aufgelösten Mannschaft der B-Juniorinnen und Rückkehrerinnen haben der Mannschaft zu einem völlig neuen Auftreten verholfen.
Alle sind sehr gut integriert worden, man könnte meinen, es wäre nie anders gewesen. Das Team tritt als verschworene Gemeinschaft auf, fiebert nach Spielen und Gewinnen. Wir haben uns über den Winter in der Halle möglichst gut vorbereitet, haben an zwei Hallenturnieren teilgenommen sowie an einem Blitzturnier auf Kunstrasen (Bild). Zwischenzeitlich waren wir im Trainingslager am Gardasee mit der 1. Mannschaft der Männer (siehe separaten Bericht), haben nun noch einige Test- und Trainingsspiele vor uns und hoffen somit, dass wir in der Rückrunde wieder mit dabei sind, wenn es um den Sieg in der Gruppe geht!

Peschä Straub (Trainer Frauen)

Rahel Sauter, Michelle Baumann, Yasmin Weber und Rahel Krebs sind neu zum Team gestossen. Die Redaktion hat den Neuzugängen vier Fragen gestellt, nachstehend nun die entsprechenden Antworten.

1. Wie bist Du zum FC Bethlehem gestossen?
2. Wie gefällt es Dir in der aktuellen Equipe?
3. Was erwartest Du von der Rückrunde?
4. Was sollte man beim FC Bethlehem dringend verbessern?

Rahel S.
1. Durch das Inserat im Frauenfussball-Magazin
2. Sehr gut, super. Besser als im letzten Verein!
3. Als Team gut funktionieren und als Einheit auftreten
4. Kommt mir spontan nichts in den Sinn

Michelle B.
1. Ich suchte per Internet einen Verein in der Nähe
2. Ja sehr gut. Da wächst ein gutes Team heran
3. Mit vollem Einsatz möglichst viele Punkte holen
4. Zu kurz dabei, scheint aber das Meiste ok

Yasmin W.
1. Durch Rahel Krebs
2. Super
3. Als Team zusammenwachsen und dadurch die Leistung zu verbessern
4. Nichts Spezielles

Rahel K.
1. War als 7-jährige schon einmal bei Bethlehem
2. Gut
3. Ich möchte ein Tor schiessen; ein verbessertes Zusammenspiel des Teams
4. Nichts zu bemängeln

swiss-Window

Reinigungen + Bodenbeläge

Martin Imhof

Holenackerstrasse 31/D10
3027 Bern
Telefon 031/991 64 74
Fax 031/991 93 25
E-Mail m.imhof@swiss-window.ch

Unser Angebot im Internet:

www.swiss-window.ch/mimhof.htm

Juniorinnen C

Nach der guten Frühjahrsrunde waren wir alle gespannt, was nun mit dem sehr jungen Team bei den C-Juniorinnen passieren würde. Die Gegner waren im Durchschnitt ca. 1–2 Jahre älter als unsere Girls. Und nur zwei Wochen Vorbereitungszeit, ob das reicht?

Die beiden ersten Spiele verliefen für uns sehr unglücklich. Gegen Frutigen brachten uns drei Torhüterfehler (wo war die Konzentration?) schon früh in Rücklage. Der Gegner war spielerisch etwas besser, körperlich dagegen ganz klar überlegen... Mit viel Kampf und tollem Einsatz konnten wir sonst dagegen halten. So verloren wir am Schluss halt mit 4:8! Im zweiten Spiel gegen Oberemmental lagen wir schon nach 40 Sekunden (Penalty) durch einen unnötigen Ballverlust in Rückstand, was die Gegnerinnen beflügelte und uns schon am Anfang schwere Beine machte… Die Gegnerinnen waren besser und auch im Durchschnitt viel älter. Die Bethlehem Girls kämpften ordentlich, doch der Gegner war immer einen Schritt voraus. Am Schluss hiess es 5:0 für die Emmentaler-Girls.
Im dritten Spiel die ersten Punkte! Das Spiel gegen Lotzwil-Madiswil begann so wie die zwei vorherigen Spiele. Nach 15 Minuten lagen wir durch wirklich dumme Fehler schon mit 0:2 hinten. Nun fingen wir an Fussball zu spielen. Das 3:2 ganz kurz vor der Pause war die Wende. Am Schluss siegten wir mit 5:3. Wochentagsspiele sind nicht so unsere Stärke und wenn der Gegner noch Oberemmental heisst. Bis zur Pause ein gutes und bis zum 2:3 auch ein enges Spiel. Am Schluss setzte sich die etwas robustere und eingespieltere Mannschaft mit 2:6 durch.

Nun durften wir drei Siege in Folge feiern! In Spiez gewannen wir mit 2:4 bei sehr grosser Hitze. Es wurde gelaufen, gekämpft und auch gut gespielt und diesmal hatten wir auch das nötige Glück auf unserer Seite. Dann die grosse Überraschung in Frutigen: Mit einem 1:3-Sieg konnten wir die Heimreise antreten. Der Gegner war klar besser, wir erzielten aber in den wichtigen Momenten die Tore (der Wille das Spiel zu gewinnen, der Einsatz und die kämpferische Leistung waren sehr gut) und ganz kurz vor Schluss durften wir auch noch etwas Glück beanspruchen, denn Frutigen verschoss noch einen Penalty!
Nach vier Wochen Pause (Herbstferien) ging es in Lotzwil weiter. Wie schon im Heimspiel lagen wir bald einmal mit 0:2 hinten. Wo war die Leidenschaft, die Spielfreude? Bis zur Pause konnten wir noch zum 2:2 ausgleichen. Die zweite Halbzeit wogte hin und her.

Erst in den letzten fünf Minuten konnten wir den Sieg sicherstellen und verschossen zudem in der letzten Minute sogar noch einen Penalty! Im letzten Spiel durften wir Spiez empfangen. Die Oberländerinnen kamen mit einem ganz anderen Team nach Bern und hatten eine ganz herausragende Spielerin in ihren Reihen die das Spiel lenkte und auch selber den Abschluss suchte. Bei uns fehlte der direkte Zug aufs Tor und auch die letzte Entschlossenheit das Tor zu machen. So verloren wir mit 1:4!
In der Schlussrangliste belegen wir am Schluss den guten 3. Rang. Danke Girls!

Am Schluss möchte ich noch allen danken (dem Platzwart J. Känel, den Autofahrern, und ganz besonders René Roggli, der sich als Co-Trainer, trotz Weiterbildung, auch sehr viel einsetzt und mich sehr gut unterstützt und ergänzt).

Die neuen Girls möchte ich auch ganz herzlich willkommen heissen. Es sind dies: Donika Tahiri, Stefanie Ammann, Sara Peyer, Nafie Selimi, Ilayda Neseli und Anna Provini.
Was im Winter so alles passiert ist (Hallenturniere, neue Teams etc.) ist dann im nächsten «Brünnenstürmer» nachzulesen. Beat Flückiger

Fussballschule

Da ist die Situation etwa immer gleich. Regelmässig nehmen so zwischen 25–30 Mädchen und Knaben an den Trainings teil. In der grossen Halle im Tscharnergut können wir viel lerrnen (Ballführen, Jonglieren, Torschussvarianten, Laufkoordinationen) und auch intensiv Spielen. So sollten im Sommer sicher wieder zwei Teams bei den F-Junioren gemeldet werden können. Urs Hofer und ich ergänzen uns sehr gut und haben zusammen viel Freude an dieser Arbeit. Zur Abwechslung haben wir bis jetzt schon zwei Hallenturniere in Niederwangen besucht und dabei tolle Spiele erlebt. Beat Flückiger

Junioren E

Ende Juli 2011 starteten Uri und ich mit dem «Abenteuer» Fussball mit Jungs. Wir hatten bis anhin nur Erfahrung im Mädchen- und Frauenfussball und waren deshalb sehr gespannt, was uns mit den Kindern und den Eltern erwarten würde. Um die polysportiven Fähigkeiten zu steigern, haben wir im Vorfeld der Übernahme der E-Junioren beschlossen, die Kinder nach J+S-Kids-Grundlagen zu trainieren. Diese besagen, dass wir ca. 40% im Training Fussball spielen werden, ein Drittel ballverwandte Sportarten ausüben müssen und den Rest frei wählen können. Bei Gesprächen mit den Eltern sind wir mit unserem Vorschlag so zu trainieren auf offene und wohlwollende Meinungen gestossen. Zu unserer Philosophie gehört auch, dass wir in erster Linie die Freude am Fussball steigern wollen und alle Spieler auf allen Positionen (Torwart ist nicht gefragt) einsetzen werden und unabhängig vom Spielstand sich die eingesetzten Spieler bestätigen müssen.
Im ersten Training, noch in den Sommerferien, durfte ich Haris und Anes zu unserem ersten Training begrüssen. Beim Anblick der beiden fröhlichen und motivierten Spielern stellte sich die Frage, ob wir ein Training mit nur zwei Spielern abhalten, keine Sekunde. Mit dem Schulstart, besuchten auch immer mehr Kinder unser Training, womit auch die Variationen in den einzelnen Einheiten gesteigert werden konnte. Zur Zeit besuchen 16 Spieler unser Training.

Neu waren für uns Trainer auch die Spielnachmittage mit 4 Spielen à 30 Minuten, es verlangt von den Spielern alles ab und zeigte uns wie nah Sieg und Niederlage, Freude und Frust liegen können und ein solcher Nachmittag ein Wechselbad der Gefühle sein kann. Wir dürfen stolz sein, da wir an allen Turnieren unser Bestes gegeben haben. Ein spezieller Dank geht an die Eltern, die Ihre Kinder so zahlreich und fürsorglich an die einzelnen Turniere begleitet haben.
Unsere «Multi-Kulti-Truppe», auf die wir **sehr stolz** sind, zeigt uns auf, wie sehr der Stadtteil Bern-West in unserem Verein gelebt und gefühlt wird.
Einen herzlichen Dank geht an Jürg und Brigitte Känel, die für uns immer die Garderobe so tip-top in Ordnung halten und unsere Spielnachmittage auf dem Holi super organisiert haben.

Für die E-Junioren: Uri und Röfi

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.fcbethlehem.ch

55 geschäfte | 11 kinos | 10 restaurants | 1 erlebnisbad & spa | 1 hotel westside.ch

republica

erlebe das system, das im westside gespielt wird: 55-11-10-1-1!

Sternenklar!

So spielt der Sponsor des FC Bethlehem:

55 Geschäfte gehen mit super Aktionen immer wieder in die Offensive.
11 Kinos sorgen während 90 Minuten für beste Unterhaltung.
10 Restaurants spielen Zuckerpässe und scharfe Flanken.
1 Spa nimmt etwas Tempo raus und beruhigt die Gemüter.
1 Hotel steht immer da, wo es stehen muss.

Und das Beste: Im Westside* gibt's kein Offside!

** Mit der BLS in 8 Minuten ab HB Bern oder mit der Tramlinie 8 direkt vor den Westside-Eingang!*
Privatverkehr: Autobahn-Ausfahrt Bern Brünnen.

erlebnis westside bern brünnen

Junioren Fa

Diese Mannschaft (Jahrgang 2003/2004) besteht seit gut anderthalb Jahren. Da es sehr schwierig ist, Verantwortliche zu finden, welche gerne den Jungen das Fussballspielen beibringen, habe ich mich entschieden vorerst alleine die Mannschaft zu leiten. Letzten Sommer wurde ich durch Samira Streit in einigen Trainings und Turnieren unterstützt. Da Sie sich nun der Abschlussprüfung widmen muss/darf kann sie leider nicht mehr mithelfen. Dank Stefan Aegerter, der sich spontan entschieden hat, die Funktion als Assistent zu übernehmen, kann der Spielbetrieb Fa weitergeführt werden.
Für uns Leiter steht immer im Vordergrund, die Freude, das Spiel, der Spass und nicht die Resultate. Doch für die Jungs sind die Siege immer sehr wichtig. In dieser Beziehung sind wir gefordert, dass Niederlagen auch akzeptiert werden.
Die Trainings und Turniere werden von den Jungs immer mit Begeisterung besucht. Sie spielen in der 2. Stärkeklasse. Fünf Turniere fanden im Herbst statt und waren immer ein voller Erfolg. Einsatz, Freude und das Zusammenspiel waren einfach toll.
Zwei Hallenturniere in Niederwangen und eines in Ittigen (Fa-Turnier mit zum Teil sehr starken Gegnern) standen auf dem Programm. Dort haben die Jungs eine tolle Aufholjagd gestartet. Nach einem missglückten Start nach drei Spielen 7. Rang schafften sie es dank tollem Teamgeist noch auf den 4. Schlussrang (8 Mannschaften). Bravo.

TSCHARNERGUT APOTHEKE

Damit Sie am Ball bleiben.

→ Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik

→ Gratis-Hauslieferdienst

→ Über 6000 Artikel am Lager

Fellerstrasse 28 / PF 211 ● Tel 031 992 45 49 ● Fax 031 994 21 35 ● tscharnergut.apotheke@bluewin.ch

«Vertrauen kann sich nur entwickeln. Die Zeit nehme ich mir für Sie.»

Andreas Geiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Bern
Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

Dies sind die Jungs, welche im Fa spielen: Andrin Aegerter, Baran Akkbulut, Muhammad Al-Kaabi, David Dabo, Ubong Inyang, Hussein Khachab, Tijan Moser, Janis Ramseier, Noel Wyler und Noé Gil.
Die Freude und Begeisterung der Spieler und die Unterstützung der Eltern ist für uns die Motivation, diese Mannschaft zu trainieren.
Zum Schluss das Wichtigste: Liebe Eltern, Euch ein herzliches Dankeschön, dass Ihr uns an die Turniere begleitet! Die Trainerin Corinne Gil

Junioren Fb/Fc

Weil im Sommer 2011 gleich 15 junge Fussballerinnen und Fussballer von der Fussballschule zu den F-Junioren wechselten und zudem noch ein paar neue Kinder dazu stiessen, konnten für die neue Saison gleich zwei neue F- Junioren Teams gemeldet werden: Fb und Fc. Die beiden Teams werden von mir und Zoe Reist trainiert. Sabine Reist und seit Februar 2012, Twan Dam sind als Helferin und Helfer engagiert. Das Fb und das Fc trainiert jeweils gemeinsam. Wir haben bewusst zwei ausgeglichene Teams zusammengestellt. Unser Motto im Training wie auch an den Turnieren ist ***«Freude am Fussball, Teamgeist und Fairplay»***. Das heisst, wir spielen bewusst nicht primär Resultat-orientiert, was natürlich nicht heisst, dass wir uns über gute Ergebnisse und Siege nicht trotzdem sehr freuen. Alle sollen aber zu möglichst viel Spielpraxis und Erfahrungen kommen. Das wird von unseren Spielerinnen und Spielern wie auch von den Eltern gut akzeptiert. Und wir Trainer finden, es macht wirklich grossen Spass, mit Euch F-Junioren und Juniorinnen Fussball zu spielen!
Im August 2011 bestritten wir mit beiden Teams hoch motiviert unser erstes Turnier beim FC Rüschegg auf dem Sportplatz Wislisau. Obwohl es für sämtliche Spielerinnen und Spieler das erste Turnier bei den F-Junioren war, agierten alle sehr konzentriert und aufmerksam. Es war erfreulich zu beobachten, wie alle mit grosser Freude ihr bestes gaben und viel Spass hatten. Beide Teams klassierten sich bereits am ersten Turnier im guten Mittelfeld. Die restlichen Spieltage bestritten die beiden Mannschaften dann jeweils an verschiedenen Turnieren, meist mit gutem bis sehr gutem Erfolg. Die Freude am ersten Turniersieg im September beim SC Thörishaus haben sicher alle Beteiligten noch in bester Erinnerung. Aber auch wenn es mal nicht so gut lief, war die Enttäuschung meist nur von kurzer Dauer. Und schon in der Kabine wurde jeweils bereits wieder gelacht und die

Diskussionen und Erzählungen drehten sich ausschliesslich um die guten und erfolgreichen Szenen, die es zum Glück an jedem Turnier gab. Leider war dann ausgerechnet beim letzten Turnierwochenende der Saison, dem Heimturnier des Fc Teams im Holenacker, die Luft teilweise etwas draussen. Doch schon am nächsten Tag rehabilitierten sich die Fb-Junioren mit einer Spitzenklassierung bei ihrem letzten Turnier beim FC Wyler.
Dank des guten Wetters konnten wir bis Ende Oktober auf dem Rasen trainieren. Ab November ging es dann in die Halle. Wir sind sehr dankbar, dass wir für das Wintertraining eine Halle zur Verfügung haben. Mit bis zu 18 Kindern wird es aber in der Gäbelbach Turnhalle dann doch jeweils etwas eng und laut. Kreativität und ein gutes Nervenkostüm sind gefordert. Die Hallenturniere in um ein Vielfaches grösseren Sporthallen haben dann gezeigt, wie schnell Mechanismen angelernt werden. Haben sich doch beide Mannschaften – geprägt durch die kleine Trainingshalle – jeweils als geschlossenes kleines Rechteck in der grossen Turnierhalle bewegt. Nach dem letzten, mit mässigem Erfolg bestrittenen Hallenturnier meinte einer der F-Junioren treffend: «Gäu Martin, mir sy ender ä Rasämannschaft. Drum hei mir ja o grüeni Libli.» In diesem Sinne freuen wir uns alle, dass wir schon bald wieder auf dem gut gepflegten Sportplatz Holenacker bei Jürg und Brigitte Känel trainieren dürfen.
Zum Schluss möchte ich allen Eltern, die jeweils mit an die Tuniere kommen, um ihr Kind und die Mannschaft zu unterstützen, ganz herzlich danken. Auch danken möchte ich allen, die selber fahren und jeweils noch andere mitnehmen. Diejenigen Eltern, welche selten bis nie mit ans Turnier kommen, möchte ich bitten, in der Rückrunde die Gelegenheit dazu vermehrt zu nutzen. Ihre Kinder und wir Trainer werden es Euch danken! Und nun freue ich mich auf eine Rückrunde auf dem Rasen mit viel Spass am Fussball! Martin Reist

Bäckerei-Konditorei

Mitten im Quartier backen wir jeden Tag für Sie:

- knusprige Buttergipfel
- über 20 geschmackvolle Brotsorten und vieles mehr

Bethlehemstrasse 2, Sonntag offen 8-13 Uh, Tel: 031/ 992 15 16
Bottigenstrasse 46, Sonntag offen 8-12Uhr, Tel: 031/ 991 57 07